

## Landesliga Herren Weser-Ems

SV Bawinkel : SF Oesede II  
Sonntag, 03.03.2024, 16:00 Uhr

### Penniggers bleibt gegen die SF Oesede II ungeschlagen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die SF Oesede II hat der SV Bawinkel am Sonntag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Landesliga Herren Weser-Ems gesammelt. Bei der SF Oesede II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 31:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Bawinkel mit einem und die SF Oesede II mit 4 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Simon Penniggers, der seine Spiele allesamt gewann.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Recht kurzen Prozess machten Penniggers / Kurbjuweit beim 11:7, 11:7, 11:1 mit Lübbers / Afeldt. Das war ein souveräner Sieg. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Bode / Hoffschroer beim 3:0 gegen Kalinowski / Greve. Das war ein souveräner Sieg. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Rühlmann / Freese gegen Sieker / Schäfer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Bode seinem Gegner Christian Lübbers beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Simon Penniggers gelang es, Filip Kalinowski im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Anschließend ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kevin Kurbjuweit überzeugte im Einzel gegen Tim Sieker, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lars-Oke Greve war Lars Hoffschroer, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Robert Rühlmann machte dagegen mit Katharina Schäfer beim 11:6, 11:3, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Jan Freese letztlich an der Hand, um Ann Kathrin Afeldt zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Bawinkel und der SF Oesede II. Das folgende Einzel zwischen Maximilian Bode und Filip Kalinowski, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:9 (Bode) und 7:5 (Kalinowski). Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Christian Lübbers zeigte Simon Penniggers seinem Gegner die Grenzen auf. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:6 (Penniggers) und 7:12 (Lübbers). Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Bawinkel am 09.03.2024 gegen den Oldenburger TB III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.03.2024 gegen den OSC Damme versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### SV Bawinkel

Doppel: Penniggers / Kurbjuweit 1:0, Bode / Hoffschroer 1:0, Rühlmann / Freese 1:0

Einzel: M. Bode 1:1, S. Penniggers 2:0, K. Kurbjuweit 1:0, L. Hoffschroer 0:1, R. Rühlmann 1:0, J.

---

Freese 1:0

**SF Oesede II**

Doppel: Kalinowski / Greve 0:1, Lübbers / Afeldt 0:1, Sieker / Schäfer 0:1

Einzel: F. Kalinowski 1:1, C. Lübbers 0:2, L. Greve 1:0, T. Sieker 0:1, A. Afeldt 0:1, K. Schäfer 0:1